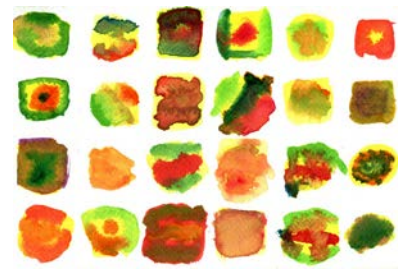


St. Gerhard-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum



Unsere Schüler



Psychomotorik im Bewegungsraum



Lernen am PC



Schreiben von Anfang an

Von der Förderschule zum Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum – Seit der Schulgesetzänderung im August 2015 ist die St. Gerhard-Schule ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ). Wie bisher ist unser Schwerpunkt der Unterricht und die Förderung unserer Schüler im Haus:

- **Unterricht** in den Klassenstufen 1-9 (teilweise in klassenübergreifenden Lerngruppen)
- Förderunterricht und **ILEB** (Individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung)
- **Erweiterte Bildungsangebote** (AGs, Schulchor, Projekte, Kooperationen usw.)

Seit Jahren ist auch die Öffnung nach außen ein wichtiger Aspekt der Arbeit:

- Die **Unterstützung** der allgemeinen Schulen durch unseren sonderpädagogischen Dienst, der sich um Kinder mit besonderem Förderbedarf an den allgemeinen Schulen kümmert;
- Die **fachliche Mitwirkung** bei inklusiven Angeboten der allgemeinen Schulen und
- Die **Beratung** von Eltern und Kollegen der allgemeinen Schulen.

Alle diese Arbeitsfelder und Angebote tragen dem neuen Namen Rechnung.

Wichtig für Eltern ist weiterhin ein zentraler Aspekt des neuen Schulgesetzes: die Stärkung des Elternwahlrechtes bei der Entscheidung über den Schul- und Förderort: Wir verstehen uns als Angebotsschule mit einem eigenen pädagogischen Konzept, das den Lernvoraussetzungen unserer Schüler Rechnung trägt.

Beschränken auf das Wesentliche

Die St. Gerhard-Schule versteht sich als Schule, die sich bewusst auf die wesentlichen Aufgaben einer Schule und die wichtigen unterrichtlichen Inhalte beschränkt. Unser oberstes Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern den Erwerb eines möglichst hohen Leistungsniveaus in den Kulturtechniken Lesen, Rechnen, Schreiben zu ermöglichen und sie hierbei zu begleiten. Oft sind „freie“ oder „eigenverantwortliche“ Unterrichtsformen hierbei nicht zielführend. Aufgrund der langjährigen Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen und Förderbedarf wissen wir, dass die direkte Zuwendung zum einzelnen

Schüler und die Kenntnis der individuellen Lernvoraussetzungen ebenso Schlüssel zum Lernerfolg sind wie ein klar strukturierter und transparenter Lernweg. Diesen Lernweg begleiten wir steuernd und verbindlich.

„Perfekt ist eine Sache nicht dann, wenn man nichts mehr hinzufügen kann. Perfekt ist sie, wenn man nichts mehr weglassen kann.“ (nach Saint-Exupéry)

In diesem Sinne beschränken wir uns auf das Wesentliche und bemühen uns, das möglichst gut zu machen.

Kulturtechniken – auf dem Weg zur Teilhabe

Auch für die längst herangewachsene Generation der „digital natives“ gilt: wer nicht angemessen Lesen, Rechnen und Schreiben kann, bleibt außen vor. Wir wollen, dass unsere Schüler auch und gerade an einer immer stärker digitalisierten Welt gut gerüstet teilhaben können. Die Schlüsselqualifikationen hierfür sind sinnentnehmendes, ökonomisches Lesen, alltagsbezogenes, sicheres Rechnen und angemessenes, regelkonformes Schreiben. Diese Qualifikationen nehmen einen großen Teil unseres Unterrichts ein.

Kompetenzen fürs Leben

Genauso wichtig sind uns die Kompetenzen, die eine erfolgreiche berufliche Bildung sowie eine Teilhabe am sozialen Leben erleichtern: Umgangsformen, Höflichkeit, gegenseitiges Zuhören, Gruppenfähigkeit und ein positiver Umgang mit Fehlern. Auch hier profitieren unsere Schüler von einer Lernumgebung, die diese Kompetenzen fördert, im Schulalltag immer wieder aufgreift und handelnd einübt. Überhaupt nimmt das Üben einen großen Raum ein: weil es das Lernen nachhaltig unterstützt und in vielen Bereichen Routine und Sicherheit ermöglicht.



INFO

Schulart:

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)
Schwerpunkt Lernen

Bildungsgang:

Grundstufe (Kl. 1 - 4)
Hauptstufe (Kl. 5 - 9)
Förderschulabschluss
Hauptschulabschluss im VAB

Bildungsplan:

Förderschule (www.bildungsplaene.de)

Schulgröße:

7 Klassen, (teilw. Jahrgangsübergreifend), ca. 72 Schülerinnen und Schüler
12 Lehrkräfte
(Sonderpädagogen und Fachlehrer)

Profil der Schule/Schwerpunkte

„Reduktion auf das Wesentliche“
Vermittlung der grundlegenden Kulturtechniken, Persönlichkeitsentwicklung, Alltagskompetenzen
Unterricht und Förderung durch erfahrene Sonderpädagogen
Kleine Klassen, Lern- und Fördergruppen, teilweise mit Doppelbesetzung
Überschaubare und klare Strukturen im Schulalltag
Lebenspraktische Bezüge (HTW, Hauswirtschaft, Technik/Werken)
Umfassende Beratung und Hilfestellung für alle Eltern
Regelmäßige Entwicklungsberichte und Leistungsrückmeldungen
Umfangreicher AG-Bereich mit kreativen, musischen und bewegungsorientierten Angeboten
Frühförder- und Frühberatungsstelle für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten
Sonderpädagogischer Dienst zur Unterstützung von Kindern mit Förderbedarf an den allgemeinen Schulen
Sonderpädagogische Diagnostik und Gutachtenerstellung im Auftrag des Staatlichen Schulamts
Niederschwellige Beratung in Schul- und Entwicklungsfragen
Soziale Gruppenarbeit (Träger: Lernen Fördern Biberach):
Gruppenbetreuung an 5 Nachmittagen pro Woche von 11.30 – 17 Uhr durch eine Sozialpädagogin

Fähigkeiten für die Ausbildung und fürs Leben

Die St. Gerhard-Schule verfügt über eine umfangreiche Fachraumausstattung, die eine gründliche und fundierte schulische Grundbildung in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Textiles Werken und Hauswirtschaft ermöglicht. Die in diesen Bereichen erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen stehen in engem Zusammenhang mit der anschließenden beruflichen Ausbildung und sind fest im Schulkonzept verankert.

Kreativität

Der produktive Umgang mit Kunst erweitert den Horizont – unser Schulhaus ist eine Dauerausstellung der Kunstwerke, die im Unterricht entstanden sind.

Sport und Bewegungsförderung sind wichtige Elemente des Schulportfolios der St. Gerhard-Schule. Durch die Nutzung der städtischen Sportanlagen (Schwimmbad, Sporthalle, Sportplatz St. Gerhard) sowie des hauseigenen Bewegungsraums mit kompletter Psychomotorik-Ausstattung, einer Vielzahl an Pausenspielen und -fahrzeugen stehen den Schülern viele Sport- und Bewegungsstätten zur Verfügung. Ein ganz neuer Mittelpunkt bildet die 2015 errichtete Spielplatzanlage mit Klettergerüst im Pausenbereich. Natürlich pflegen wir auch ein reges Schulleben mit Projekttagen, Wandertagen und Ausflügen.

Lernen in der Sozialen Gruppenarbeit (SG)

In den Räumlichkeiten der St. Gerhard-Schule befindet sich die Soziale Gruppenarbeit (SGA), die als Maßnahme der Jugendhilfe von LERNEN FÖRDERN getragen wird. An fünf Tagen pro Woche findet hier eine Betreuung statt.

Früh beraten - früh fördern

An die St. Gerhard-Schule ist eine Frühberatungsstelle des Landkreises Biberach angegliedert – eine Anlaufstelle für Eltern, die bei ihren Kindern eine nicht altersgemäße Entwicklung erkennen.

Entwicklungsverzögerungen zeigen sich vor allem in den Bereichen:

- Wahrnehmung (sehen, hören und verarbeiten von Informationen)
- Bewegung (gehen, laufen, hüpfen, Gleichgewicht halten, Handgeschicklichkeit)
- Sprachliche Entwicklung
- Gedächtnis / Denken
- Emotionalität (Gefühlsempfindungen, Gefühlsäußerungen)
- Sozialität (Aggressivität/ Ängstlichkeit).

Die Frühförderung findet in der Beratungsstelle, im Kindergarten oder in der häuslichen Umgebung statt.

Übergänge und Anschlüsse

Als Angebotsschule stehen wir in engem Kontakt zu Kindergärten und den allgemeinen Schulen; wir nehmen Schüler anderer Einrichtungen auf und ermöglichen einen Übergang in andere Förderorte, wenn die individuelle Entwicklung dies ermöglicht. Die Entscheidung für die St. Gerhard-Schule wird im Allgemeinen für den Zeitraum eines Schuljahres getroffen und danach immer wieder neu bewertet. Zeigt sich, dass unsere Schule für die Schullaufbahn der passende Förderort ist, schließt sich in der Regel nach dem Ende der 9. Klasse das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB-KF) der Beruflichen Schule an. In diesem Jahr erhalten die Schüler berufliche Orientierung und können den qualifizierten Hauptschulabschluss erwerben. Die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss wird von Lehrern der St. Gerhard-Schule unterstützt. Bereits in Klasse 9 erhalten unsere Schüler bei einem wöchentlichen Praxistag an der Beruflichen Schule Einblicke in Bausteine verschiedener Fachrichtungen.

Kontakt



**St. Gerhard-Schule
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
Schwerpunkt Lernen**

St.-Gerhard-Straße 1 | 88499 Riedlingen
Tel: 07371 8189 | Fax: 0737110125
mail@gerhardschule.de
www.gerhardschule.de

Mehr Informationen:



Kooperationspartner

Kindergärten im Einzugsbereich
Alle allgemeinen Schulen (GS, GHWS, HS, GMS)
Kooperation mit beruflichen Schulen in Klasse 9/Vorbereitung VAB
Kooperation mit Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm
Förderverein der St. Gerhard-Schule